



Betreff:
Kulturticket für ALG II - EmpfängerInnen u.a.

öffentlich

bezüglich
DS Nr.: 05/SVV/0639

Erstellungsdatum 23.03.2006

Eingang 902:

Einreicher: FB Kultur und Museum

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung

Gremium

05.04.2006 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Inhalt der Mitteilung:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis:

Die in der Anlage aufgeführten konzeptionellen Grundlagen für die Einführung eines Kulturtickets für ALG –II- Empfängerinnen und -empfänger, Sozialhilfeempfängerinnen und -empfänger, Grundsicherungsrentnerinnen und –rentner sowie Asylbewerberinnen und –bewerber.

Beratungsergebnis

Zur Kenntnis genommen:

Gremium:

Sitzung am:

zurückgestellt

zurückgezogen

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Büro der Stadtverordnetenversammlung

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

keine

ggf. Folgeblätter beifügen

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4

Der Fachbereich Kultur und Museum wurde beauftragt, ein Konzept vorzulegen, wie ALG-II- Empfängerinnen und -empfänger, Sozialhilfeempfängerinnen und -empfänger, Grundsicherungsrentnerinnen und -rentner sowie Asylbewerberinnen und -bewerber bei städtisch geförderten Kultureinrichtungen an der Abendkasse nicht verkaufte Karten kostengünstig erwerben können.

Weiterhin lautete der Auftrag, Absprachen mit Berliner Stellen zu treffen, damit derartige Möglichkeiten für berechnigte Potsdamerinnen und -Potsdamer in Berlin und für berechnigte Berlinerinnen und Berliner in Potsdam gegeben sind.

In Vorbereitung der Gespräche mit Potsdamer Kultureinrichtungen zu Möglichkeiten der Einführung des Kulturtickets, informierten sich der FB Kultur und Museum bei der Berliner Senatsverwaltung Referat Kultur über die Verfahrensweise und Handhabung des Kulturtickets in Berlin. Dort wird das Kulturticket für 3,00 Euro seit Mai 2005 in vom Land Berlin geförderten Theatern, Opern und Konzerthäusern angeboten. Ein Austausch dieses Angebotes zwischen Berlin und Potsdam wird von Berliner Seite als sehr wünschenswert betrachtet.

Nach zwei Beratungen kamen die Potsdamer Kultureinrichtungen : Nikolaisaal, H-O-Theater, Kammerakademie, Singakademie, al globe, Kabarett, fabrik e.V., T – Werk, Stadtspieltruppe, Potsdamer Kantorei und der Offene Kunstverein zu folgenden übereinstimmenden Ergebnissen:

Alle Einrichtungen erklärten ihre Bereitschaft, das Kulturticket für 3,00 Euro für den vorgesehenen Personenkreis, zu vorher festgelegten Bedingungen, mit Beginn der neuen Saison ab 01.09.2006 anzubieten.

Der Austausch mit Berlin wurde befürwortet.

Das Angebot bezieht sich ausschließlich auf nicht verkaufte Karten, die erst ab 15 Minuten vor Vorstellungsbeginn erworben werden können.

Die Kultureinrichtungen haben unterschiedliche Regelungen getroffen, an welchen Tagen und für welche Vorstellungen 3- Euro-Tickets angeboten werden. Eine Liste der Kultureinrichtungen und ihrer Regelungen befindet sich im Anhang.

Voraussetzung ist, dass die Anspruchsberechnigten einen Sozialpass besitzen. Sozialpässe gibt es kostenlos im Bereich Soziales der Stadtverwaltung Potsdam und bei der PAGA.

Informationen zu diesen neuen Regelungen wird es auf der Website der Stadtverwaltung Potsdam, auf Aushängen im Bereich Soziales der Stadtverwaltung Potsdam und bei der PAGA, in der lokalen Presse - MAZ, PNN, „Blickpunkt“, „Potsdamer“ und „Events“ sowie auf aktuellen Spielplanankündigungen der Kultureinrichtungen geben.

Anlage:
Kultureinrichtungen